

№ 01.2026

Demoausgabe



htu.info

die Zeitung der Hochschülerinnen-
und Hochschülerschaft an der TU Wien

Impressum – DIE Kolumne jeder Zeitung

Das htu.info ist das offizielle Printmedium der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU Wien (HTU).

Medieninhaberin und Herausgeberin:

HTU Wien
Vorsitzende: Astrid
ALBRECHT-KRAMREITER
Karlsplatz 13, Hof 1 / Stiege 4 / EG

Redaktion:

Lucca Golder
Peter Hu
Paul Kößler
Mattea Lutz
Mato Puhar
Leonie Schausberger
Michael Wageneder

Layout:

Glenn Palankovski

Organisation / Chefredaktion:

Glenn Palankovski

Kontakt:

Homepage: www.htu.at/presse
Instagram: [@htuwien](https://www.instagram.com/htuwien)
E-Mail (präferiert): presse@htu.at
Telefon: (01) 588 01 – 495 19

Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Texte:

HTU und angegebene Autoren und Autorinnen

Bilder:

Titelbild: Uni Demo
Weitere Bilder: separat gekennzeichnet
Ungekennzeichnete Bilder wurden von den den Autor*innen des Artikels bereitgestellt.

Erscheinungsdatum:

15. Juni 2026

Editorial

Liebe Studierende!

Ich hoffe ihr hattet ein erfolgreiches Semester! Was hat sich an und um die TU so getan? Das erfahrt ihr in dieser Ausgabe.

Erneute Budgetkürzungen stehen bevor. Dagegen protestieren über 40.000 Menschen in ganz Österreich. Nicht nur etwaige Studierende stellen sich dagegen, sondern auch Lehrende und Mitarbeitende der Unis. Aber was bedeuten die Einschnitte konkret? Wie geht es weiter? Das erfahrt ihr in den nächsten Seiten.

Für weitere tausend Abenteuer sorgt zuvor die hunTU. Dort stellen sich ganze 16 Teams über 200 kunterbunte Aufgaben: Vom Teammitglied, das im Video einer Webcam im öffentlichen Raum erscheinen muss, bis zum Basteln eines Windrads, welches genug Strom erzeugt, um eine LED damit zu betreiben; vom Backen von Donuts mit hunTU-Bezug bis zum Discgolf-Tournament im Prater. Garantiert ist auch etwas für euch dabei und mit etwas Kreativität gibt es vielleicht sogar etwas zu gewinnen!

Auch die Fachschaft Chemie hat dieses Jahr wieder Preise verliehen. Diese Prachemplare gingen im Frühling 2026 im Rahmen der Pro Didactica an jene Lehrende mit besonders guten Lehrkonzepten. Es erwartet euch ein Überblick der Gewinnenden und Preise.

Es ging auch noch andere Gruppierungen an der TU, die ebenso spannende Dinge erlebt haben und diese mit euch teilen wollen. Zunächst will euch das Board of European Students of Technology (BEST) Vernetzen mit Studierenden im Ausland schmackhaft machen. Dann berichtet das junge TU-Wien-Team Fly-by Racing von autonomen Drohnenrennen. Zu guter Letzt gibt das TU Racing



Inhalt

Team einen Ausblick auf den Sommer. Und das Beste daran? Bei all diesen Gruppierungen könnt ihr auch selbst mitmachen!

Natürlich muss man bei so vielen Verpflichtungen im und neben dem Studium auch ein wenig den Überblick behalten. Wir vom Pressereferat wollen euch dabei einerseits mit unserem Wandkalender unterstützen, den wir jedes Jahr aufs Neue gestalten. Andererseits haben wir Übersichtspläne der vier Bereiche des TU Campus erstellt. Beides findet ihr im Mittelteil zum Herausnehmen. Den Wandkalender könnt ihr außerdem in A1-Format beim HTU Sekretariat (<https://htu.at/sekretariat/>) abholen.

Wir wünschen euch erholsame Sommerferien!

Euer Pressereferat

4 ... Tausende Menschen bei Uni-Demo

Bundesweite Bewegung gegen Budgetkürzungen

6 ... Eine Geschichte von 1000 Geschichten

8 ... Die Pro Didactica 2026

9 ... Campus-Übersichtspläne

Campus Karlsplatz & Campus Freihaus

10 ... Kalender Studienjahr 2025/2026

Gratis als Wandkalender im HTU Sekretariat erhältlich!

12 ... Campus-Übersichtspläne

Campus Gusshaus & Campus Getreidemarkt

13 ... Vollautonom zum Erfolg

14 ... Board of European Students of Technology

Become part of our international community!

16 ... TU Wien Racing

Tausende Menschen bei Uni-Demo

Bundesweite Bewegung gegen Budgetkürzungen

Wissenschaft, Lehre und Forschung stünden in der Regierung nicht im Fokus, so die Ansage des Wissenschaftsministeriums an die Universitätenkonferenz (uniko). Ihr alle habt sicher die jüngsten Medienberichte über die drohenden, massiven Budgetkürzungen bei den Universitäten verfolgt.

Was das konkret bedeutet – und warum es Euch betrifft:

Die uniko forderte eine inflationsbedingte Budgeterhöhung von 16,5 auf 18 Mrd. Euro, um einen qualitativvollen Universitätsbetrieb in der LV-Periode 2028 – 2030 gewährleisten zu können. Stattdessen steht jetzt eine Kürzung auf 15,5 Mrd. Euro im Raum.

- ❖ **Schlechtere Betreuungsverhältnisse:** Dadurch haben wir weniger Personal in Laboren, Seminaren und Übungen und die Qualität der Lehre sinkt spürbar.
- ❖ **Längere Wartezeiten, überfüllte LVAs:** Weniger Prüfungstermine und Personal hat natürlich die Auswirkung, dass die LVAs über ihre Kapazitätsgrenze gehen oder Wahl-LVA sogar gestrichen werden!
- ❖ **Weniger Lernplätze:** Budgetkürzungen führen zu weniger Lernräumen und schlechterer Infrastruktur in Hörsälen.
- ❖ **Auslaufen befristeter Verträge:** Bestehende Stellen für Doktoratsstudierende, aber auch Tutor_innen und Studentische Mitarbeiter_innen werden auslaufen und nicht mehr ausgeschrieben. Auch bezahlte Praktika oder Diplomstellen müssen dann abgebaut werden.
- ❖ **Verlust an Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit:** Eine faktische Kürzung um 14 % trifft nicht nur die Universitäten, sondern den Technologie- und Wirtschaftsstandort im Kern – mit Auswirkungen auf Praktika, Abschlussarbeiten,



Forschungsvorhaben und spätere Berufschancen.

- ❖ **Aufgabe der Generationengerechtigkeit:** Euch – der nächsten Generation – würden schlechtere Bildungschancen eingeräumt als den vorherigen. Das ist keine Sparmaßnahme, sondern eine Richtungsentscheidung gegen die Zukunft.

Demo gegen Budgetkürzungen

Am 27.05. hat die Universitätsleitung hat etwaige alle Mitarbeiter_innen und Studierenden zur Teilnahme an der Uni-Großdemonstration aufgerufen. Führungskräfte wurden gebeten, die Teilnahme der Mitarbeiter_innen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten während der Dienstzeit zu unterstützen, Lehrende



entsprechend die Teilnahme ihrer Studierenden.

Um die Teilnahme an der Demonstration zu ermöglichen, wurden Lehrveranstaltungen abgesagt, oder nach Maßgabe der Möglichkeiten verschoben. Schriftliche Prüfungen oder zu absolvierende Teilleistungen waren davon nicht erfasst, mündliche Prüfungen hingegen schon.

Um sich auf die aufkommende Demonstration vorzubereiten hat am Dienstag, 26.05.2026 eine Demowerkstatt großflächig über die ganze TU Wien stattgefunden. Hier wurden unter anderem Banner, Schilder und ein Sarg (nach dem Motto: die Bildung zu Grabe tragen) hergestellt.



Zusätzlich zur Großdemo, gab es einen eigenen TU-Demozug, welcher beim Hauptgebäude begonnen und sich später an die Hauptdemo angeschlossen hat.

Insgesamt haben in Wien rund 28.000 Menschen mitgemacht. Zusätzlich folg-

ten weitere Proteste in den Bundesländern mit 6.500 Menschen in Graz, 2.500 in Salzburg, 1.400 in Linz und 1.200 in Klagenfurt – insgesamt fast 12.000. „Die enorme Beteiligung – allein 28.000 Menschen in Wien und über 40.000 österreichweit zeigt, dass sich Studierende nicht für eine verfehlte Budgetpolitik zur Kasse bitten lassen. Wir akzeptieren nicht, dass bei Bildung gespart wird, während Superreiche und Großkonzerne verschont bleiben“, betont Selina Wienerroither aus dem ÖH-Vorsitz.

Danke an alle, die am Mittwoch dem 27.5.2026 mit uns auf der Straße waren. Danke an alle, die Schilder gemalt, Banner getragen, laut gerufen, organisiert, unterstützt und sichtbar gemacht haben: Bildung darf nicht kaputtgespart werden.

Die Demo war ein starkes Zeichen – von Studierenden, Lehrenden, Mitarbeitenden und allen, die sich für eine gute Zukunft unserer Universitäten einsetzen.

Wir haben gezeigt, dass wir nicht einfach zusehen, wenn bei Bildung, Lehre und Forschung gespart wird.

Der Protest ist damit nicht vorbei. Aber dieser Tag hat gezeigt, wie viel möglich ist, wenn wir gemeinsam laut werden.

**Gemeinsam gegen Uni-Kürzungen.
Gemeinsam für Bildung.
Gemeinsam sind wir TU Wien.**

HTU Wien



Am Donnerstag, den 14. Mai um 13:37 ging's wieder los mit der alljährlichen hunTU, der „Scavenger Hunt“ an der TU Wien. Insgesamt 213 Aufgaben haben wir den Teams gestellt. Zu jeder Aufgabe gibt es etwas zu erzählen, und wenn wir das alles mit unseren 16 Teams multiplizieren wären es weit mehr als 1000 Geschichten.

Aber was sind das für Aufgaben? Es ist vor allem ein bunter Mix, ein Kessel Buntes, bei dem für jede*n etwas dabei ist: Vom Teammitglied, das im Video einer Webcam im öffentlichen Raum erscheinen muss, bis zum Basteln eines Windrads, welches genug Strom erzeugt, um eine LED damit zu betreiben; vom Backen von Donuts mit hunTU-Bezug bis zum Discgolf-Tournament im Prater waren wieder äußerst diverse Aufgaben zu erfüllen.

Dazu gab es ein breites Spektrum von Spaßfaktor („Das gesamte Team verkleidet als Mariachi-Band, mit Instrumenten.“) über Bildungsauftrag („Ein Teammitglied zählt alle in Wien heimischen Tierarten in alphabetischer Reihenfolge

auf, die auf der Roten Liste stehen.“) bis Rätsel wie „---. -.-.-- .-.-.“ auf unseren Teilnehmerarmbändchen. Da war wirklich für jede*n was dabei! Manche Teilnehmer*innen waren alt genug, um sich an Snake II auf einem original Nokia 3310 in ihrer Kindheit erinnern zu können, anderen mussten die Bedienung eines Handys mit Tasten erst erlernen. Dafür kamen die 6,7 Punkte für unser Item 67 („Six seven“) bei manchen ganz natürlich und bei anderen nicht ganz

überzeugend. Die Höhe der hydrostatischen Wassersäulen am Karlsplatzteich hat mehrmals sogar die für die maximale Punktzahl erforderlichen 5m klar überschritten. Bei zwei Aufgaben wurde sogar die ganze Stadt zum Spielfeld: bei der „Frühstückssuche“ sollten die Teams anhand von Hinweisen herausfinden, dass wir im Cafe Hawelka frühstücken und dort vorbeikommen. Bei „Mister X“ mussten zwei Organisatoren basierend auf den von ihnen benutzten Öffi-Linien

gefunden werden. Bei beiden Aufgaben konnten jeweils 10 Teams Erfolge vorweisen!

Aussagen wie das Originalzitat der hunTU 2026: „Ich hab bei 45 Botschaften angerufen um eine*n Botschafter*in ins Freihaus zu bekommen, aber die sind alle nicht in Wien am langen Wochenende.“ klingen plötzlich ganz normal. Über den seit Jahrzehnten nicht mehr verwendeten „Calafati-Schilling“ (eine eigene Münze, die bei den Prater-Attraktionen galt) hört man Sätze wie: „Den hab ich einfach Zuhause liegen gehabt, aber zeig ihn nicht den anderen Teams, weil online hab ich fast nichts darüber gefunden.“

Nach π Tagen Spaß und wenig Schlaf – sowohl für Orgas, als auch unsere teilnehmenden Teams – wurden am Sonntag ab 18 Uhr die kreativsten Beiträge in den Kategorien „Stell ein Filmplakat möglichst originalgetreu nach“ und „Ein Werbevideo für ein Produkt, das nicht mehr produziert wird, aber eurer Meinung nach wieder produziert werden sollte“ mit Sonderwertungen prämiert, und zu guter Letzt wurden unsere insgesamt erfolgreichsten Teams gefeiert. Mit „Ohne Berücksichtigung der Aufgabenstellung“ gelang es einem unserer Veteranen-Teams nach mehreren Top-Platzierungen zum ersten Mal, den



begehrten 4. Platz zu bekommen. Auf dem 3. Platz mit 4466,6949 Punkten war Team Giocolettes, auf den 2. Platz mit 5021,4025 Punkten kam Team „; DROP TABLE Participants;“. Und nun, drumroll please: Auf dem 1. Platz war heuer zum ersten mal Team „hä“ mit 5101,0549 Punkten. Vielleicht haben die selbstbedruckten Team-Shirts zum 1. Platz verholfen, aber auf jeden Fall trug die große Kreativität beim Basteln eines Atlatl und einer Zahnbürste dazu bei!

Wer sich ein genaueres Bild von der hunTU 2026 machen will, findet die gesamte Liste der Aufgaben auf huntu.at/liste. Außerdem haben wir einen Instagram-Kanal, auf dem wir immer wieder Bilder der vorangegangenen hunTU posten. Und eine E-Mail-Adresse, an die ihr uns schreiben könnt, um automatisch daran erinnert zu werden, euch gleich bei Beginn der Anmeldefrist (für ein paar Bonuspunkte) für die nächste hunTU anzumelden. Und zu guter Letzt einen abonnierbaren Kalender der euch natürlich auch daran erinnern kann, und auch während der hunTU alle zeitlich gebundenen Aufgaben zeigt.

hunTU Orgas



Die Pro Didactica 2026

Im Frühling 2026 fand wieder die Pro Didactica statt. Dieses Projekt wird von der Fachschaft Chemie organisiert und findet seit über 30 Jahren alle 2 Jahre statt. Mit ihr machen wir engagierte Lehre sichtbar und geben das gesammelte Feedback direkt an die Lehrenden weiter, damit gute Lehrkonzepte anerkannt und weiterentwickelt werden können.

Denn gute Lehre passiert nicht zufällig. Indem die Studierenden die Lehrveranstaltungen, Laborübungen und Prüfungen evaluieren, an denen sie teilgenommen haben, tragen sie aktiv zur Verbesserung der Lehre an unserer Fakultät bei.

Jede Rückmeldung zählt: Sie hilft, die Qualität der Lehre gezielt weiterzuentwickeln und jene Lehrenden zu würdigen, die sich besonders engagieren.

Am 15. Mai fand die Preisverleihung statt und das sind die ausgezeichneten LVAs und Lehrenden im Jahr 2026:

- ❖ **Best Lecture:**
164.221 Chemische Technologie anorganischer Stoffe
- ❖ **Beste Laborübung:**
161.006 Chemische Technologie Anorganischer Stoffe
- ❖ **Beste VO-Prüfung:**
165.112 Anorganische Chemie II
- ❖ **Most improved VO/VU/SE:**
VO 164.185 Festkörperchemie
- ❖ **Most improved Laborübung:**
163.056 Chemische Technologie organischer Stoffe
- ❖ **Studierendenfreundlichkeit:**
LU 166.222 Biochemie und Biotechnologie
- ❖ **Sonderpreis Nachhaltigkeit in der Chemie:**
VO 164.216 Technische Elektrochemie

- ❖ **Gender Awareness:**
Brigitte Holzer und Noelia Barrabés Rabanal
Wir gratulieren allen Lehrenden zu ihren Auszeichnungen!

Danksagungen:
Wir möchten uns beim Dekanat für Technische Chemie und beim Vizerektorat für Studium&Lehre bedanken, dass sie die Veranstaltung ermöglicht haben. Ebenso gilt unser Dank der HTU Wien, die das Projekt durch die Projektförderung wesentlich unterstützt hat.

Wir danken allen Studierenden, die fleißig unsere Umfragen ausgefüllt haben und damit wertvolles Feedback gegeben haben.



Deine Fachschaft Chemie



Typisch für die Pro Didactica bestanden die Preise auch heuer wieder aus Laborglas, was den Bezug zur Chemie symbolisieren soll. Dabei wurden die „Pokale“ in kreativen Formen händisch von einem Glasbläser an der TU Wien hergestellt.



Oktober		November		Dezember		Jänner		Februar		März		April	
Mi	1	Sa	1	Mo	1	Do	1	So	1	So	1	Mi	1
	Beginn Semester 24W		Allerheiligen 49		Welt-AIDS-Tag		Neujahr		Semesterticket		Beginn Semester 25S		
Do	2	So	2	Di	2	Fr	2	Mo	2	Mo	2	Do	2
			Allerseelen				World Introvert Day 6				10		
Fr	3	Mo	3	Mi	3	Sa	3	Di	3	Di	3	Fr	3
			45		Weltmännertag								
Sa	4	Di	4	Do	4	So	4	Mi	4	Mi	4	Sa	4
So	5	Mi	5	Fr	5	Mo	5	Do	5	Do	5	So	5
					Krampus 2								
Mo	6	Do	6	Sa	6	Di	6	Fr	6	Fr	6	Mo	6
	41						HL Drei Könige / Ende Weihnachtsferien						15
Di	7	Fr	7	So	7	Mi	7	Sa	7	Sa	7	Di	7
							Anfang Fortmeldung & ÖH Beitrag 26W						
Mi	8	Sa	8	Mo	8	Do	8	So	8	So	8	Mi	8
					50		Mariä Empfängnis				Internationaler Frauentag		
Do	9	So	9	Di	9	Fr	9	Mo	9	Mo	9	Do	9
									7		11		
Fr	10	Mo	10	Mi	10	Sa	10	Di	10	Di	10	Fr	10
			46										
Sa	11	Di	11	Do	11	So	11	Mi	11	Mi	11	Sa	11
	Coming out Day		Faschingsbeginn										
So	12	Mi	12	Fr	12	Mo	12	Do	12	Do	12	So	12
							3		Zulassungsfrist Bachelor 26S				
Mo	13	Do	13	Sa	13	Di	13	Fr	13	Fr	13	Mo	13
	42												16
Di	14	Fr	14	So	14	Mi	14	Sa	14	Sa	14	Di	14
					Chanukka				Valentinstag				
Mi	15	Sa	15	Mo	15	Do	15	So	15	So	15	Mi	15
			St. Leopold 51		Ende Frist Studienbeihilfe								
Do	16	So	16	Di	16	Fr	16	Mo	16	Mo	16	Do	16
							International Hot and Spicy Food Day 8				12		
Fr	17	Mo	17	Mi	17	Sa	17	Di	17	Di	17	Fr	17
			47		Weltstudententag				Faschingsdienstag		St. Patrick's Day		
Sa	18	Di	18	Do	18	So	18	Mi	18	Mi	18	Sa	18
									Aschermittwoch				
So	19	Mi	19	Fr	19	Mo	19	Do	19	Do	19	So	19
							4				Eid al-Fitr		
Mo	20	Do	20	Sa	20	Di	20	Fr	20	Fr	20	Mo	20
	43								Beginn Frist Studienbeihilfe		Shunbun no Hi 17		
Di	21	Fr	21	So	21	Mi	21	Sa	21	Sa	21	Di	21
							Weltkuscheltag						
Mi	22	Sa	22	Mo	22	Do	22	So	22	So	22	Mi	22
			52		Beginn Weihnachtsferien								
Do	23	So	23	Di	23	Fr	23	Mo	23	Mo	23	Do	23
									9		13		
Fr	24	Mo	24	Mi	24	Sa	24	Di	24	Di	24	Fr	24
	Tag der HTU 48												
Sa	25	Di	25	Do	25	So	25	Mi	25	Mi	25	Sa	25
			Tag gegen Gewalt an Frauen		Christtag						Waffle Day		
So	26	Mi	26	Fr	26	Mo	26	Do	26	Do	26	So	26
	Nationalfeiertag / Winterzeit				Stefanitag 5								
Mo	27	Do	27	Sa	27	Di	27	Fr	27	Fr	27	Mo	27
	44												18
Di	28	Fr	28	So	28	Mi	28	Sa	28	Sa	28	Di	28
									Ende Semesterferien				
Mi	29	Sa	29	Mo	29	Do	29			So		Mi	29
					1						Sommerzeit		
Do	30	So	30	Di	30	Fr	30			Mo		Do	30
							Beginn Semesterferien				14		Beginn Osterferien
Fr	31			Mi	31	Sa	31			Di		31	
	Ende Fortmeldung & ÖH Beitrag 25W				Silvester						Ende Fortmeldung & ÖH-Beitrag 26S		

Lehrstühle & Umweltingenieurwesen	55	Technische Mathematik	44	Fotografie	21	Vorsitz	Astrid	02
Lehrstühle & Umweltingenieurwesen	59	Technische Physik	41	Gleichbehandlung & Feminismus	22		Mehmet	03
Lehrstühle & Umweltingenieurwesen	90	Wirtschaftsinformatik & Data Science	63	Informations- & Öffentlichkeitsarbeit	19		Marvin	04
Lehrstühle & Umweltingenieurwesen	53			Lehramt	45		Lukas	05
Lehrstühle & Umweltingenieurwesen	52	Antirassistische Arbeit	16	Nachhaltigkeit	23	Sekretariat	Manuela	01
Lehrstühle & Umweltingenieurwesen	50	Ausländische Studierende	28	Organisation & Kultur	17	Admin	Ali	97
Lehrstühle & Umweltingenieurwesen	61	Barrierefreiheit	38	Queer-Angelegenheiten	26			
Lehrstühle & Umweltingenieurwesen	57	Bildung & Politik	15	Sozialpolitik	10			
Lehrstühle & Umweltingenieurwesen	47	Digitalisierung & Infrastruktur	11	Wirtschaftsreferat	06			
							☎ +43 1 588 01 – 495 DW	

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So
	Tag der Arbeit 23	Happy Pride!	Ferien-Monatsticket!/Beginn Sommerferien	Ferien-Monatsticket!	Semesterticket!	
2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo
3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di
4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi
19	Fronleichnam					
5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do
Ostersonntag					41	
6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr
Ostermontag		28	Weltkustag			
7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa
8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So
9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo
10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di
Muttertag			33			
11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi
20						Coming out Day
12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do
Ende Osterferien	Rektorstag				42	
13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr
14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa
Christi Himmelfahrt		Vatertag				
15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So
Ende Frist Studienbeihilfe	25			Mariä Himmelfahrt		
16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo
17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di
IDAHOBIT			34			
18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi
21						
19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do
20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr
		30			Talk Like a Pirate Day 43	
					Beginn Frist Studienbeihilfe	
21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa
22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So
	26		Pi Approximation Day			
23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo
24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di
Pfingstsonntag			35			Tag der HTU
25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi
Towel Day / Pfingstmontag						
26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do
Pfingstdienstag					44	Nationalfeiertag
27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr
World Design Day			31			
28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa
29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So
30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo
					Ende Semester 25S	
	31			31		
			Sysadmin Appreciation Day 36			Ende Fortmeldung & ÖH-Beitrag 26W

Vollautonom zum Erfolg

Ein junges TU-Wien-Team beim härtesten autonomen Drohnenrennen der Welt

Als flyby racing im Jänner 2024 gegründet wurde, bestand das Team ausschließlich aus Masterstudierenden der TU Wien. Keine große Forschungsgruppe, keine jahrelange Wettbewerbs Erfahrung und keine Vielzahl an PhD-Studierenden - dafür ein kleiner, fokussierter Kern mit dem Ziel, ein vollständig autonomes Drohnensystem unter realen Extrembedingungen zum Laufen zu bringen. Nur etwas mehr als ein Jahr später stand das Team am Start der Abu Dhabi Autonomous Racing League (A2RL).

Autonomer Rennsport

Die A2RL ist kein klassischer Drohnenwettbewerb. Die Drohnen werden nicht ferngesteuert, sondern müssen den gesamten Rennparcours vollkommen autonom bewältigen. Wahrnehmung, Entscheidungsfindung und Regelung erfolgen ausschließlich durch Software an Bord.

Der Wettbewerb ist in mehrere Kategorien gegliedert. Im Speed Race fliegt eine einzelne Drohne gegen die Zeit, die schnellste fehlerfreie Runde gewinnt. Im Multi-Drone Race fliegen drei Drohnen unterschiedlicher Teams gleichzeitig im selben Parcours. Neben Geschwindigkeit sind hier Kollisionsvermeidung und

Robustheit entscheidend, Punkte werden für die Plätze eins bis drei vergeben. Eine dritte Kategorie ist AI vs. Human, bei der autonome Drohnen direkt gegen menschliche Pilot*innen antreten und der Vergleich zwischen algorithmischer und menschlicher Reaktionsfähigkeit explizit gemacht wird.

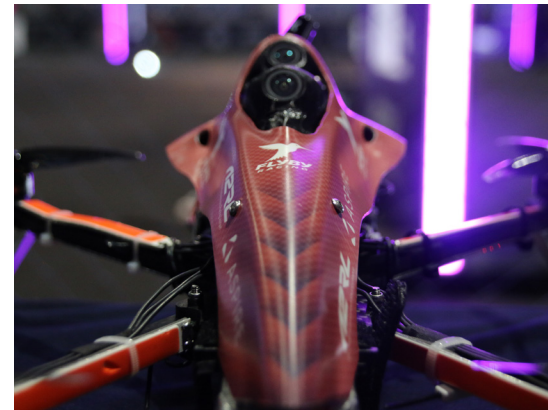
Forschung bei 100 km/h

Die A2RL vereint mehrere Forschungsdisziplinen: Machine Vision, Regelungstechnik, Reinforcement Learning und Real-Time Systems. Diese müssen unter extremen Bedingungen zusammenspielen. Die Drohnen erreichen Geschwindigkeiten von bis zu 100 km/h und erfahren Beschleunigungen von rund 5 g. Zwischen Wahrnehmung und Steuerbefehl liegen nur wenige Millisekunden - jede Verzögerung kann zum spektakulären Crash führen.

flyby racing setzt auf eine schlanke, echtzeitfähige Systemarchitektur. Ein Computer-Vision-Modell erkennt die Renntore in Kamerabildern. Diese Information wird mit der State Estimation der Drohne kombiniert. Darauf aufbauend berechnet ein Reinforcement-Learning-Modell kontinuierlich Steuerbefehle, um den Parcours möglichst schnell und stabil zu durchfliegen. Der Fokus liegt dabei auf robuster Echtzeitfähigkeit statt maximaler Modellkomplexität.

Du willst noch mehr wissen?

Folge uns auf Instagram „flybyracing.ai“, LinkedIn „flyby-racing“ oder bewirb dich jetzt bei uns auf „flyby-racing.dev“



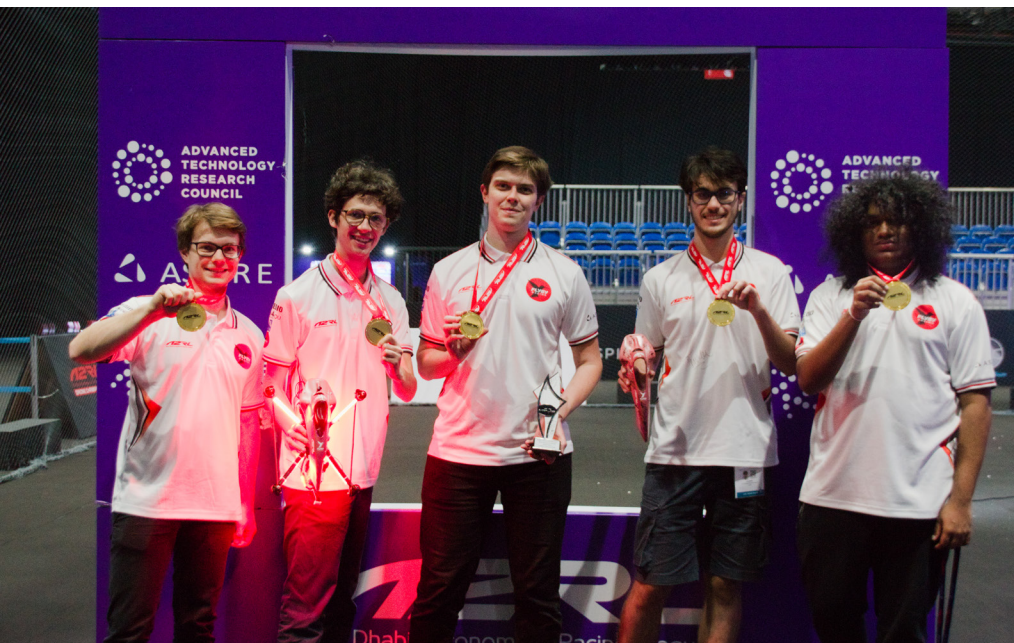
Bestehen im internationalen Umfeld

In Abu Dhabi traf flyby racing auf etablierte Teams führender Forschungseinrichtungen, darunter das Technology Innovation Institute (UAE), die TU Delft, die Nanyang Technological University (Singapur), KAIST (Südkorea) und die Universidad Politécnica de Madrid. Trotz der deutlich kleineren Teamgröße konnte sich das TU-Wien-Team behaupten. Im Multi-Drone Race erreichte flyby racing den 1. Platz im Silver Tier. Im Speed Race belegte das Team mit einer Rundenzeit von 15,639 Sekunden den 5. Platz. Die schnellsten Systeme lagen bei rund 12 Sekunden - ein Abstand von wenigen Augenblicken bei diesen Geschwindigkeiten.

Training in Wien

Unterstützt wurde das Team von der Hochschülerinnenschaft der TU Wien (HTU)*. Durch eine Projektförderung konnte in der Engerthstraße 119 ein Trainingsraum mit fest installierten Renntoren aufgebaut werden. Dort wird unter realitätsnahen Bedingungen getestet, optimiert und iteriert - denn bei autonomen Drohnenrennen zählt jede Millisekunde.

Konstantin Lampalzer



Board of European Students of Technology

Become part of our international community!



Bist du auf der Suche nach dem größten Abenteuer deiner Studienzeit? BEST Vienna entführt dich in eine Welt, in der das Studentenleben mit europaweiten Abenteuern, bunten Kulturen und lebenslangen Freundschaften pulsiert! [1.1]

Falls wir dein Interesse wecken, freuen wir uns, dich bei einem unserer Events kennenzulernen! Über unseren Instagram-Kanal und Webseite bleibst du auf dem Laufenden.

Das BEST-Netzwerk

BEST (Board of European Students of Technology) ist ein Netzwerk von etwa 80 lokalen BEST-Gruppen (LBGs), die an diversen technischen Universitäten in Europa tätig sind. BEST Vienna ist die lokale BEST-Gruppe der TU Wien. Wir arbeiten ehrenamtlich, von Studis für Studis.

Dabei organisieren wir spannende Veranstaltungen, sei es Kurse, Workshops, Trainings und mehr! Im Folgenden kannst du darüber ausführlicher lesen.

Unser BEST-es Angebot? BEST Courses, BSE und beWANTED!

BEST-Courses werden von allen lokalen BEST-Gruppen regelmäßig organisiert. Dabei sind Studis von allen Universitäten im BEST-Netzwerk willkommen. Also kannst auch du an den Kursen teilnehmen! Ein BEST-Course ist praktisch ein 9-tägiges Mini-Erasmus mit einer Destination und einem Thema deiner Wahl, betreut von Professor*innen und Expert*innen der empfangenden Universität. Bist du bereit Europa auf Studi-Budget zu erkunden, internationale Freundschaften zu knüpfen und endlos Spaß zu haben? Dann halte Ausschau für unsere Plakate und Instagram-Beiträge, auf denen wir die Anmeldefristen ankündigen!

BEST Symposia on Education (BSE) sind ähnlich wie Kurse, wobei es statt Vorlesungen Diskussionskreise gibt, wo die Meinung von Studierenden zu studienbezogenen Problemen und Bildungsthemen gefragt wird. BSEs sind

von Professor*innen und Expert*innen aus verschiedenen Industrie- und Forschungsverbänden, Hochschulen sowie Unternehmensvertreter*innen begleitet. Die Ergebnisse der Diskussionen werden dann zu einem Abschlussbericht angezogen und bei diversen einschlägigen Konferenzen präsentiert. Anmeldefristen entsprechen den Kursen.

beWANTED

Seit 2012 veranstalten wir bei BEST Vienna jedes Jahr das Karriereevent beWANTED. Dieses Jahr im März haben wir uns wieder über extrem viele Bewerbungen gefreut! beWANTED wird speziell für Studis organisiert und soll den Einstieg ins Berufsleben erleichtern. Dabei kannst du in persönlichen Gesprächen Vertreter*innen bekannter Unternehmen kennenlernen, dich über Jobmöglichkeiten informieren, im besten Fall sogar gleich eine Stelle bekommen.

Hier findest du uns online:

- ❖ Unsere Webseite: bestvienna.at
- ❖ Unser Instagram: [@bestvienna](https://www.instagram.com/bestvienna)



Außerdem hast du die Möglichkeit, professionelles Feedback zu deinem Lebenslauf zu erhalten und dich auf zukünftige Bewerbungsgespräche vorzubereiten. Das Beste daran? Für Studis ist das alles komplett kostenlos!

Hast du Bock, selber bei BEST mitzuorganisieren?

Du willst dich persönlich weiterentwickeln, was fürs Leben dazulernen und dabei auch noch einen positiven Impact auf andere haben? Dann engagier dich doch bei der Organisation unserer Veranstaltungen. Dabei sammelst du wichtige Skills wie Leadership, Zeit- und Projektmanagement sowie Kommunikation und Teamwork – alles in unserer unterstützenden Community aus TU-Wien-Studis. Bei uns hat man einen Safe Space zum Experimentieren und Grenzen sprengen, Fehler werden als Lernmöglichkeit aufgefasst :) Was gibt es also zum Mitmachen?

Motivational Weekend

Bei unseren Motivational Weekends organisieren wir einen Wochenendausflug für unsere Mitglieder*innen außerhalb Wiens. Im vergangenen Jahr hatten wir die Chance, sogar im Herbst und im

Frühling so einen Ausflug zu machen. Unter Tags gibt es dann zahlreiche Soft-Skills-Trainings, die von unseren ausgebildeten Trainern angeboten werden, am Abend gemeinsam grillen, spielen und feiern. Diese bringen unsere Community zusammen!

BEST Courses in Vienna

Am Anfang des Sommers wird auch unser einwöchiger BEST Course stattfinden. Wir werden 23 internationale Studierende empfangen, damit sie ihr Wissen über Space Engineering erweitern können. Der Kurs wird unterschiedliche Bereiche wie Fluidodynamik, Weltraumarchitektur und Satelliten behandeln. Vielen Dank an Professor Christoph Reichl und die anderen Lehrenden, die uns bei dem akademischen Teil unterstützen werden!

Neben dem Unterricht werden die Freizeitaktivitäten von uns organisiert, Motoparties, City Rallies, Pub Crawls und noch viel mehr erwarten die Teilnehmer.

Weekly Meetings

Während des Semesters haben wir mittwochs um 18:30 unsere wöchentlichen Treffen, wo wir uns gegenseitig über die Events, die wir zurzeit organisieren,

austauschen. Es wird auch über andere lokale oder internationale Neuigkeiten von BEST gesprochen. Diese Meetings sind natürlich offen für alle, die an BEST interessiert sind und uns besser kennenlernen wollen! Gemeinsam entspannen und etwas unternehmen nach dem Treffen ist auch immer dabei! Üblicher Raum: Seminarraum AD 03-9

G2K Party

Am Anfang des nächsten Wintersemesters wird unsere Get-to-Know-Party stattfinden. Dazu sind alle Interessierten und neue Mitglieder herzlich eingeladen! Das Event kann man sich so vorstellen: ein gemütlicher Abend mit spannenden Aktivitäten und gratis Verpflegung. Das Ziel dieser Veranstaltung ist, durch interaktive Gespräche und Spiele die unterschiedlichen lokalen und internationalen Tätigkeitsbereiche von BEST zu vermitteln. Details folgen auf unserem Instagram.

Werde Mitglied bei BEST Vienna!

BEST Vienna



TU Wien Racing



Wer wir sind?

TU Wien Racing ist ein 2007 gegründeter rein studentischer selbständiger Verein mit Nähe zur Technischen Universität Wien. Das Team umfasst mehr als 100 Mitglieder aus über 30 Studienrichtungen und 12 Nationen. Seither wird jedes Jahr ein neuer Rennwagen gebaut. Mit unserem Fahrzeug, das traditionell den Namen „EDGE“ trägt, nimmt unser Team an der internationalen Formula Student teil, einem Konstruktionswettbewerb, bei dem nicht nur die Geschwindigkeit, sondern auch die technische Ausgereiftheit und das wirtschaftliche Konzept bewertet werden. Das Team konnte dabei bereits internationale Erfolge feiern, darunter Siege in den Disziplinen Acceleration und Engineering Design.

Nach der Entwicklung folgt die Fertigung

Bereits im Februar konnte das Electronics-Modul einen wichtigen Erfolg verbuchen: Der vordere Kabelbaum, das zentrale Nervensystem des Fahrzeugs, wurde vollständig gewickelt. Ein echtes



Highlight war zudem das Monocoque Tooling Homecoming - das Werkzeug zur Herstellung des Fahrzeug-Monocoques.

Im März folgten die ersten erfolgreich getesteten Querlenker, während die Aerodynamik die Vorbereitungen für Front- und Rear Wings vorantrieb. Zwei Testtage lieferten wichtige Messdaten zur Downforce. Parallel arbeiteten die Electronics-Mitglieder weiter am Kabelbaum, begannen mit dem Tischaufbau und testeten die gesamte Elektronik im Probeaufbau. Das neu formierte Tractive-System-Modul beschäftigte sich mit der Bestückung der Inverter-Platinen, während das Software-Modul an seiner Codebasis schrieb.

Der April brachte dann besonders intensive Fertigungsschritte: Die Hochvolt-Boxen wurden laminiert und die erste Felge erfolgreich gefertigt und bestand den Biege-Umlauf Prüfstand mit sehr guten Ergebnissen in Steifigkeit und Lebensdauer.

Im Mai dann der Endspurt der Fertigungsphase mit großen Highlights wie dem Monocoque Homecoming und Rolling Chassis.

Die Halle - ein zweites Zuhause

Die vergangenen Monate standen für unser Team ganz im Zeichen der Fertigung, mit zahlreichen Meilensteinen auf dem Weg zum neuen Rennwagen, dem EDGE17. Für so manches Mitglied wird die Halle, wie sie so liebevoll von Ihren Nutzenden genannt wird, zu einem zweiten Zuhause, spätestens kurz vor dem alljährlichen Rollout. Das Rollout ist der Tag, an dem der neue EDGE erstmals den Sponsoren, ehemaligen Mitgliedern des Teams und Freunden und Familien der Mitglieder vorgestellt wird. Gerade die letzten 7 Tage vor dem Rollout werden mit Anspannung heruntergezählt und in der Halle herrscht Dauerbetrieb. Bis in die frühen Morgenstunden wird dabei täglich am Auto gearbeitet. Ob letzte Teile fertigen, Zusammenschrauben, Polieren oder auch das Folieren - es gibt immer etwas zu tun.

Ausblick auf Sommer

Um an den Formula Student Wettbewerben im Sommer teilnehmen zu können, müssen die Teams jährlich Ende Jänner bei einem Rulesquiz ihr Regelwissen unter Beweis stellen. Dabei konnten wir uns für mehrere Wettbewerbe qualifizieren und werden diese Saison mit unserem EDGE17 am FS Switzerland, FS Austria, FS Germany und FS East teilnehmen.

Charlotte Würz

Unseren Weg durch die Saison kann man auf unserer Website tuwienracing.at und auf Instagram unter [@tuwienracing](https://www.instagram.com/tuwienracing) nachverfolgen.



Don't just study. Try things.

Das TU Career Center bringt dich weiter.



FIND YOUR WAY.

Karriereberatung & -coaching
Karriere-Lehrveranstaltungen inkl. ECTS
Job- und Karrieremessen



MEET PEOPLE.

Einblicke in Unternehmen
Praktika bei Top Arbeitgeber*innen
Fach-Workshops mit Expert*innen



GET STARTED.

Teilzeitjobs, Vollzeitjobs
Karrierewege entdecken
Aktuelle Insights und Trends

Vereinbare gleich einen Termin für eine kostenlose Karriereberatung unter:
beratung@tucareer.com



Not sure what's next?

Du musst das nicht
alleine herausfinden.

Start here.

→ tucareer.com/eventkalender





WER HAT UNS
VERRATEN?
SOZIALDEMOKRATEN

FASCHOS

LEAVE

SHRINK

KÜRZUNGEN
EXPORTIEREN
TALENT

BILDUNG
STREIK

CHICAGO

WISSEN
SCHAFFT
FREIHEIT

KO

LEHKE

BILDUNG

WISSEN

WISSEN

WISSEN
SCHAFFT
FREIHEIT

WISSEN
SCHAFFT
FREIHEIT

WISSEN
SCHAFFT
FREIHEIT

WISSEN
SCHAFFT
FREIHEIT

WISSEN
SCHAFFT
FREIHEIT

WISSEN
SCHAFFT
FREIHEIT

WISSEN
SCHAFFT
FREIHEIT

WISSEN
SCHAFFT
FREIHEIT

